

KSenM am 18.11.2012 in Rettersheim

Bei den in Rettersheim durchgeführten KSenM war die Beteiligung in diesem Jahr etwa so groß wie die beiden letzten Jahre, leider. Es kamen 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 10 verschiedenen Vereinen. Dies waren Gambach 1, Langenprozelten 1, Hausen-Rohrbach 1, Urspringen 2, Himmelstadt 3, Marktheidenfeld 4, Lengfurt 3, Esselbach 1, Rettersheim 2, Thüngen 1.

Zuerst führten wir die Doppel-Spiele durch. Hierbei erwiesen sich am Schluß die beiden Doppel Pietsch Axel / Gress Stefan (M-feld,Urspringen) vor Geist Christa/Geist Wolfgang (Lengfurt/M-feld) als die treffsichersten.

AK I : Diese Klasse wurde in diesem Jahr von Stefan Greß (Urspringen) beherrscht, 3:0 Spiele 9 : 0 Sätze. Michael Kohlhepp aus Gambach 2:1 u. 6:5, vor Jürgen Lengler (Langenprozelten) mit 1:2 u. 4:8.

AK II : In dieser Klasse waren die meisten Teilnehmer am Werk, aber nach schweren Gefechten siegte Karl Schmidt (M-feld) mit 5:1 Siegen u. 15:6 Sätzen, obwohl er das letzte Spiel gg. den 2. Willi Väth 5:1 u. 15:8(Esselbach) verlor. Den 3. Platz belegte Axel Pietsch (M-feld) bei 3:3 Spielen u. 15.:9 Sätzen vor dem spielgleichen Reinhard Müller bei auch 3:3 aber 11:12 Sätzen.

AK III/IV : In dieser gemischten Altersklasse siegte, wie schon öfter Wolfgang Geist (M-feld) mit 3:0 u. 9:1 vor seiner Frau Christa Geist (Lengfurt) mit 2:1 u. 6:4. Der dritte im Bunde war Hans Eitel (Thüngen) mit 1:2 u. 5:7. In dieser Klasse war das Spiel zw. Chr. Geist und H. Eitel eine Revanche und deshalb auch sehr umkämpft.

Aber den Vogel schoß das Match zwischen W.Geist und H.Eitel ab. Dieser Krimi dauerte am längsten und beide Akteure waren anschließend auch die letzten aktiven Spieler in der Halle und entsprechend geschafft.

AK V-VI: Auch in dieser Klasse wurde gemischt gespielt. Hier spielten unsere beiden ältesten Teilnehmer um den Siegerschild. Den 1. Platz belegte Bernhard Laqua 3:0 u. 9:1(M-feld) vor dem ältesten Mitstreiter Rudolf Wojatschek 2:1 u. 7:3(Himmelstadt), 3. Barbara Bartsch 1:2 u.3:7 (Lengfurt).

Im Anschluß überreichte Josef Schreck (Lengf.) als SenWart die Pokale und Urkunden an die strahlenden Gewinner und bedankte sich für die spannenden und fairen Spiele bei Allen, auch bei dem durchführenden TTC Rettersheim, Elmar Schulz ganz herzlich. GG. 14.15 Uhr war das Turnier beendet, und es konnte noch etwas im Anschluß gefachsimpelt werden.